

2983

Termine:

~~4.4.10~~

~~28.6.10~~

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer

Rückerstattungssache

Dessauer, Paul

Berechtigte

Bevollmächtigte: RA. A. L. Wlex

Vollmacht Bl. 3

gegen

Bauer, Heinrich

Rückerstattungs-
pflichtige

Bevollmächtigte: RA Dr. E. Feld

Vollmacht Bl. 5

Betr. Rückerstattung:

Grundstück

Wertfestsetzung Bl.

Weggelegt 19 52

– Aufzubewahren: – bis 19 83
– dauernd –

1 983 1
WiK 983/1951

Satz o. 7. 52
Am

An das ZENTRALAMT fuer VERMOEGENSVERWALTUNG, Britische Zone,
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.



WIEDERGUTMACHUNGSANSPRUECHE des Mr. PAUL DESSAUER, New York.

Land: Hamburg Kreis: Hamburg Gemeinde: Hamburg
Name: DESSAUER, Paul.
Adr.: 905 West End Avenue, c/o Wolff, Apt. 92, New York City, N. Y., USA
Geb.: 12. Februar 1932 in
Daten: Oschersleben, Deutschland Nationalitaet: U. S. A.
Beruf: Salesman (Vertreter); Social Security Card No. 053-18-1347

UNBEWEGLICHES VERMOEGEN

Bezeichnung: Grundstueck (Mietgrundstueck)
Lage: Hoheluft Chaussee Nr. 93, Hamburg.
Grundbuch: Grundbuch von Eppendorf Blatt Nr. 2269 (Flaeche soweit
erinnerlich etwa 660,5 qm.)
Verkauf: Unter Zwang.
Kaufpreis: Soweit rememberlich: RM90,000, unter Uebernahme von RM55,000
auf dem Grundstueck ruhend gewesener Schulden von seiten
des Kaeufers, und Zahlung von RM35,000 an Rechtsanwalt A.L.
Wex, Hamburg, welcher, soweit rememberlich, diesen Betrag an
das Finanzamt abfuehrte.
Kaeufer: ALFRED BAUER, damalige Adresse Schuetzenpforte 11, Hamburg.

BEWEGLICHES VERMOEGEN

Bezeichnung: Handelsgeschaefte (Einzelhandel mit Textilwaren) "KAUFHAUS
HOHELUF, DESSAUER & CO", Hoheluftchaussee 91, Hamburg.
Registration: Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg
Verkauf: Unter Zwang.
Kaufpreis: Soweit rememberlich, nach Abzug angeblicher Geschaeftsver-
bindlichkeiten, rund RM47,000 (welcher Betrag, soweit er-
innerlich, voellig fuer Reichsfluchtsteuer und Judenver-
moegensabgabe beschlagnahmt bzw. bezahlt wurde).
Kaeufer: Offene Handelsgesellschaft i.F. Heinrich Bauer, Hamburg,
Schuetzenpforte 11 und Walter Krentz, damals Stuttgart,
Immenhoferstrasse 53; die Kaeufer haben sich, wie dem
Anmeldenden rememberlich, zu einer K.G. zusammengeschlossen
und firmieren heute "Kaufhaus Hoheluft Walter Krentz K.-G.,
Hamburg."
Bes. Bemerkungen: Inventar und Warenlager wurden mit uebernommen; "good
will" wurde nicht verguetet.

Als weitere Ansprueche werden hiermit vorsorglich geltend gemacht
Ansprueche in noch zu bestimmender Hoehe wegen gezahlter Reichsflucht-
steuer, Judenvermoegensabgabe, Dago-Abgabe zur Erwirkung der Genehmigung
der Mitnahme von Unzugsgut, Schadensersatzansprueche wegen Versteigerung
von Liftvans sowie Schadensersatzansprueche wegen Freiheitsberaubung
(etwa ein Jahr im Gefaengnis zu Hamburg wegen sogenannter "Rassenschande")
und Konzentrationslager, sowie wegen Zahlung von Geldbeträgen an die
Golddiskontbank fuer Genehmigung von Bezahlung von Passage.

Prozessbevollmaechtigter in New York: IGNATZ I. ROSENAK, 20 Broad Street, N.Y.

B/95

Amtsgericht

Grundbuch

Band

Blatt

24

An das Zentralamt fuer VERMOEGENSVERWALTUNG, Britische Zone,
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, Deutschland.

Ich, der Unterschriftete, PAUL VESSANT, 905 West End Avenue, New York, N. Y., bestaetige mich auf meine Anmeldung vom 25. Oktober 1949 und
sowie dieweilso hiermit wie folgt:

Zustellungsbevollmaechtigt in Hamburg (vorbehaltlich anderer
Aufgabe im Falle der Nichtannahme des Mandates seitens des "ach-
benannten): Rechtsanwalt A. L. Wex, Bergstrasse 14, Hamburg 1.

Bemerkungen: Rechtsanwalt A. L. Wex wird hiermit auch als Auskunftsperson ausdruuecklich benannt, da er in der fraglichen Zeit den Anmeldenden vertreten hat.

New York, den 25. Oktober, 1949.

Paul Vessant

Luftpost
Einschreiben
Erfangbestaetigung

Luftpost 25.00
Einschreiben 250.00
Erfangbestaetigung 500.00
Gesamt 1000.00

Ich wurde meiner Freiheit beraubt wie folgt:
Nach meiner Konzentration in der Gedenkstadt
Halt in Hamburg wegen angeblicher "Massenschande" (Massenschandige
notre") vom 17. August 1939 bis zum 14. April 1940.
Ich mache insoweit alle Ansprueche geltend, welche mir aus dem
Nr. 59 der Militärverordnung bzw. aus dem zu erwartenden Kriegs-
gesetz zustehen, und beahnte mich Bestaetigung meines Anspruchs
sowie in anderen Vor.

New York, den 7. November, 1949.

Paul Vessant

B/950

B/950

Grundbuch von

24

An das Zentralamt fuer VERMOEGENSVERWALTUNG, Britische Zone,
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, Deutschland.

Ich, der Unterzeichnete, PAUL DESSAUER, 905 West End Avenue, New York,
N. Y., beziehe mich auf meine Anmeldung vom 25. Oktober 1949 und er-
gaenze dieselbe hiermit wie folgt:

A

Betreffend Grundstueck Hoheluftchaussee 95, Hamburg:

Kaufpreis: Wie in der vorerwaehnten Anmeldung aufgefuehrt, soweit
erinnerlich; jedoch wurden nur RM 28,305, und nicht RM
35.000, an Rechtsanwalt A.L. Wex, Hamburg, gezahlt.

B

Betreffend unter "B" der vorerwaehnten Anmeldung vorsorglich
geltend gemachten Ansprueche: Spezifikation wie folgt:

Reichsfluchtsteuer: RM 23,369.00

Judenabgabe: RM 21,500.00

Bankkonto M.M. Warburg
(jetzt Brinkman WirtztCo) 4,250.00

Beschlagnahmtes Umzugs-
gut RM 25,000.00

(geschaetzter Wert; Das Gut wurde
beschlagnahmt bei der Sped. Firma
Koehlig & Co. Hamburg am 30.11.40
und von der Gestapo versteigert)

Dego-Abgabe fuer Umzugs-
gut: RM 730.00

Goldene Uhr etc. 290.00

Perserteppiche 500.00

~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~

Dego-Abgabe fuer Passage: RM 18,280.00

C

Ich wurde meiner Freiheit beraubt wie folgt:

Sechs Wochen Konzentrationslager Oranienburg;

Haft in Hamburg wegen angeblicher "Rassenschande" ("Nuernberger Ge-
setze") vom 17. Maerz 1939 bis zum 14.4.1940.

Ich mache insoweit alle Ansprueche geltend, welche mir aus dem Gesetz
Nr. 59 der Militaerregierung bzw. aus dem zu erwartenden Entschaedi-
gungsgesetz zustehen, und behalte mit Bezifferung meines Schadens-
satzes im einzelnen vor.

New York, den 7. November, 1949

Paul Dessauer

8/955